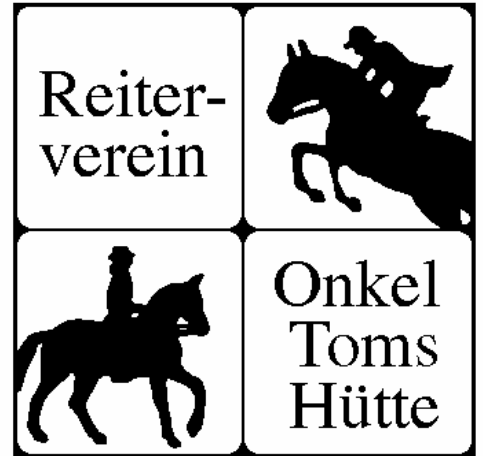


AUSSCHREIBUNG

für das Voltigierturnier (PLS)
am **03. Mai 2009**

des RV Onkel Toms Hütte e.V.
Onkel-Tom-Str. 172
14169 Berlin-Zehlendorf



Nennschluss: 06. April 2009

Nennungen an:

RV Onkel- Toms- Hütte e.V.
Nennung Voltigierturnier
Onkel- Tom- Str. 172
14169 Berlin

Für Nennungen im E-Bereich, Nachwuchseinzel und Voltigierpferdeprüfung sind Nennungen per E-mail gern gesehen und zu senden an: nadinebaier@yahoo.de

Unleserliche/ unvollständige Nennungen werden nicht angenommen!

Alle Wettbewerbe finden in der Halle auf dem Gelände des Reitervereins Onkel-Toms-Hütte e.V., Onkel-Tom-Str. 172, 14169 Berlin.

Der Durchmesser des Wettkampfbereichs beträgt 20m, die lichte Höhe der Halle beträgt ca. 5,50m. Es stehen ein Vorbereitungszirkel in der Reithalle, sowie zwei Vorbereitungszirkel auf dem Reitplatz zur Verfügung.

Teilnehmerkreis

Teilnahmeberechtigt sind Voltigierer und Gruppen von Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet mit einer Stammmitgliedschaft in Vereinen, deren LV Mitglied der FN ist und vom Veranstalter eingeladene Vereine anderer Länder.

P r ü f u n g e n

Prüfung Nr.: 1: Gruppenvoltigierprüfung E- Schritt

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die noch nicht in WB der E2- Gruppen oder höher gestartet sind und im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr bis Nennungsschluss noch nicht dreimal in E- Schritt die Endnote 5,0 oder höher erreicht haben. Jede Gruppe besteht aus 6-9 Voltigierern.

Teilnahmeberechtigt sind Voltigierer der Jahrgänge 1997 und jünger.

Es wird auf der rechten Hand voltigiert.

Es wird auf der ... Hand voltigiert.

Startbuchstabe: J

Prüfung Nr.: 2: Gruppenvoltigierprüfung E2

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die noch nicht in WB der E1- Gruppen oder höher gestartet sind und im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr bis Nennungsschluss noch nicht dreimal in E2 die Endnote 5,3 oder höher erreicht haben. Jede Gruppe besteht aus 6-9 Voltigierern.

Teilnahmeberechtigt sind Voltigierer der Jahrgänge 1995 und jünger.

Startbuchstabe: T

Prüfung Nr.: 3: Gruppenvoltigierprüfung E1

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die noch nicht in WB der A- Gruppen oder höher gestartet sind und im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr bis Nennungsschluss noch nicht dreimal in E1 die Endnote 5,5 oder höher erreicht haben. Jede Gruppe besteht aus 6-9 Voltigierern.

Teilnahmeberechtigt sind Voltigierer der Jahrgänge 1993 und jünger.

Startbuchstabe: A

Zu den Prüfungen Nr. 1 – 3:

Schleifen allen Voltigierern

Richtverfahren: gemeinsames Richten, schriftliches Protokoll

Anforderungen und Bewertung: Pflicht und Kür gemäß den aktuellen Besonderen Bestimmungen der LK Berlin-Brandenburg und gemäß der LPO 2008.

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Seitliche Dreieckszügel analog A- Gruppen sind erlaubt

Longenführer müssen den Besitz des DLA IV nachweisen.

Für alle Voltigierer über sechs Jahre ist ein Altersnachweis zu erbringen.

Einsatz: 30 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Prüfung Nr.4: Gruppenvoltigierprüfung Kl. A (LK 5) altersoffen

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die laut FN- Jahresturnierlizenz in der Leistungsklasse A startberechtigt sind. Jede Gruppe besteht aus acht Voltigierern, ein Ersatzvoltigierer ist erlaubt.

Schleifen allen Voltigierern

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§201, 204 und 205

Einsatz: 30 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: K

Bei ausreichender Nennungszahl, getrennte Platzierung zwischen altersoffen und Jahrgang 93+jünger.

Prüfung Nr. 5: Gruppenvoltigierprüfung Kl. L (LK 4) altersoffen

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die laut FN- Jahresturnierlizenz in der Leistungsklasse L startberechtigt sind. Jede Gruppe besteht aus acht Voltigierern, ein Ersatzvoltigierer ist erlaubt.

Schleifen allen Voltigierern

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§ 201, 204 und 205

Einsatz: 30 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: U

Bei ausreichender Nennungszahl, getrennte Platzierung zwischen altersoffen und Jahrgang 91+jünger.

Prüfung Nr. 6: Gruppenvoltigierprüfung Kl. M* (LK 3)

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die laut FN- Jahresturnierlizenz in der Leistungsklasse M* startberechtigt sind. Jede Gruppe besteht aus acht Voltigierern, ein Ersatzvoltigierer ist erlaubt.

Schleifen allen Voltigierern

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§ 201, 204 und 205

Einsatz: 30 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: G

Prüfung Nr. 7: Gruppenvoltigierprüfung Kl. M (LK 2)**

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die laut FN- Jahresturnierlizenz in der Leistungsklasse M** startberechtigt sind. Jede Gruppe besteht aus acht Voltigierern, ein Ersatzvoltigierer ist erlaubt.

Schleifen allen Voltigierern

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§ 201, 204 und 205

Einsatz: 30 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: Q

Prüfung Nr. 8: Gruppenvoltigierprüfung Kl. S (LK 1)

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen, die laut FN- Jahresturnierlizenz in der Leistungsklasse S startberechtigt sind. Jede Gruppe besteht aus sechs Voltigierern, ein Ersatzvoltigierer ist erlaubt. Die Voltigierer dürfen zusätzlich auch im Gruppen- WB M** oder M* starten.

Schleifen allen Voltigierern

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§ 201, 204 und 205

Einsatz: 30 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: C

Prüfung Nr. 9: Gruppenvoltigierprüfung für Juniorgruppen

Teilnahmeberechtigt sind sechs Voltigierer und ein Ersatzvoltigierer der Jahrgänge 1993 und jünger, die verschiedenen Vereinen angehören dürfen und zusätzlich auch in anderen Gruppen- WB startberechtigt sind.

Schleifen allen Voltigierern

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§ 201, 204 und 205

Einsatz: 30 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: M

Zu den Prüfungen 5, 6, 7, 8 und 9 :

Pflicht und Kür werden getrennt geturnt.

Prüfung Nr. 10: Einzelvoltigierprüfung Kl. M (LK 2)

Teilnahmeberechtigt sind alle Einzelvoltigierer, die im Besitz einer FN- Jahresturnierlizenz für Einzelvoltigierer M sind.

Schleifen allen Voltigierern

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§ 201, 204 und 205

Einsatz : 10 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: W

Prüfung Nr. 11: Einzelvoltigierprüfung Kl. S (LK1)

Teilnahmeberechtigt sind alle Einzelvoltigierer, die im Besitz einer FN- Jahresturnierlizenz für Einzelvoltigierer S sind.

Schleifen allen Voltigierern

Richtverfahren: getrenntes Richten

Anforderungen: gemäß §202 der LPO 2008

Bewertung: §§ 201, 204 und 205

Einsatz : 10 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: mindestens 2

Startbuchstabe: I

Zu Prüfung Nr. 10 und 11:

Zugelassene Teilnehmer: Voltigierer der Jahrgänge 1993 und älter, die im Besitz des DVA III sind und Voltigierer der Jahrgänge 1994 und 1995, die im Besitz des DVA II sind.

Zugelassene Pferde: 6- jährige und ältere Pferde/ Ponys

Zeit für die Kür: 1 Minute

Prüfung Nr. 12: Einzelvoltigierprüfung „Nachwuchs-Einzel-Trophy“

Teilnahmeberechtigt sind VoltigiererInnen der Jahrgänge

1991 – 1995, die im Besitz des Voltigierabzeichens der Klasse III sind.

Anforderungen: Pflicht und Kür analog M/S-Einzelvoltigieren gemäß Richtlinien der LPO 2008

Zugelassene Pferde: 6-jährige und ältere Pferde und Ponies.

Richtverfahren: Getrenntes Richten

Einsatz : 10 Euro plus 1 Euro LK- Abgabe

Verlangte Nennungen: Mindestens 2.

Startbuchstabe: S

Prüfung Nr. 13: Voltigierpferdeprüfung

Teilnahmeberechtigt sind 5jährige und ältere Pferde/ Ponys, die im laufenden und/ oder vergangenen Kalenderjahr nicht mehr als 3 Starts bei Voltigierprüfungen hatten. Ausrüstung gemäß §72 LPO, seitliche Dreieckszügel analog A- Gruppen sind erlaubt.

Longenführer benötigen eine gültige FN- Jahresturnierlizenz oder das DLA IV.

Anforderungen und Bewertung gemäß den Regelungen der LPO und den Besonderen Bestimmungen der LK Berlin- Brandenburg.

Schleifen allen Pferden.

Richtverfahren: gemeinsames Richten

Einsatz: 10 Euro

Startbuchstabe: E

Allgemeine Bestimmungen:

- 1) Es gelten die Bestimmungen der LPO 2008, die Richtlinien für Reiten und Fahren Band 3 Voltigieren sowie die Besonderen Bestimmungen der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Berlin- Brandenburg und alle laufenden Ergänzungen.
- 2) Alle Voltigierer einer Voltigiergruppe müssen demselben Verein angehören (außer Prüfung Nr. 9). Jeder Voltigierer darf nur in einer Gruppe starten (außer Prüfung Nr.8, 9 und 15).
- 3) Für jedes Pferd ist ein Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- 4) Jedes Pferd muss eine Kopfnummer tragen, Kopfnummern sind mitzubringen.
- 5) Der Veranstalter behält sich die Teilung oder Zusammenlegung von Prüfungen vor.

Besondere Bestimmungen:

- 1) Für den Nennungsschluss gilt das Datum des Poststempels. Bei verspäteter oder unvollständiger Nennung und/oder unvollständigem Nenngeld wird eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro erhoben.
- 2) Bei der Nennung sind anzugeben:
Vollständige Bezeichnung des Vereins
Name, Anschrift und Telefonnummer des Ausbilders/ Longenführers
Name, Farbe, Geschlecht und Geburtsjahr des Pferdes,
Vor- und Zunamen der Voltigierer sowie deren Geburtsjahre,
sowie in welcher Prüfung gestartet wird.
- 3) Die Nennelder sind auf folgendes Konto zu überweisen:
Inhaber: Reiterverein Onkel Toms Hütte e.V.
Kto.- Nr.: 0467 210 000
BLZ: 100 800 00
Kreditinstitut: Dresdner Bank
oder mit Verrechnungsscheck der Nennung beizufügen.
- 4) Mit der Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer und die Besitzer der Pferde den Bestimmungen dieser Ausschreibung.
Alle Anordnungen, die der Veranstalter im Rahmen der gültigen Bestimmungen zur Durchführung des Turniers trifft, sowie die Bestellung der Richter, die Zeiteinteilung und der Aufbau und die Einrichtung des Prüfungsplatzes werden vorbehaltlos anerkannt.
- 5) Für die Pferde stehen auf dem Turniergelände Festboxen im begrenzten Maße zur Verfügung. Die Boxen kosten 12 € und sind mit der Nennung verbindlich zu bestellen und zu bezahlen.
- 6) Die Besitzer der teilnehmenden Pferde bürgen dafür, dass ihre Pferde frei von ansteckenden Krankheiten und haftpflichtversichert sind und über einen gültigen Influenza- Impfschutz verfügen.
- 7) Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und sonstige Schäden, die Pferdebesitzern, Pferdepflegern, Teilnehmern, Besuchern oder Pferden durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen entstehen. Die Teilnehmer sind nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne der §§ 278 und 831 BGB. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Diebstähle, Verluste oder Beschädigungen ab.
- 8) Transportkosten werden nicht erstattet.
- 9) Die Zeiteinteilung wird nach Nennungsschluss bekannt gegeben. Dafür bitte einen frankierten Rückumschlag der Nennung beizulegen oder eine E- Mail- Adresse angeben.

- 10) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Turnier zu verschieben oder ausfallen zu lassen, sofern besondere Umstände dies erforderlich machen sollten. Fällt die Veranstaltung aus, so werden die Einsätze erstattet.
- 11) Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen §67a LPO hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen (vgl. Teil D der LPO) unterwirft.
- 12) Eigene Musikkassetten oder CDs (mit Namen beschriftet) können mitgebracht werden. Sie müssen zusammen mit einer schriftlichen Anleitung (An- und Ausschalten etc.) fertig gespult abgegeben werden. Entstehen einem Teilnehmer Nachteile durch das Abspielen von nicht korrekt gespulten oder qualitativ mangelhaften Tonträgern, so hat er dies ausschließlich selbst zu vertreten.
- 13) Spätestens 1 Stunde vor Prüfungsbeginn ist die Reihenfolge der Voltigierer in der Meldestelle bekannt zugeben und sind die Leistungsnachweise von 2008 und 2009, die FN- Jahresturnierlizenzen und evtl. Altersnachweise vorzulegen.
Startbereitschaft bzw. Nichtstart muss erklärt werden.

Eingeladene Richter: Barbara Bonke
N.N.
N.N.

Vorläufige Zeiteinteilung:

Sonntag 03.05.2009: vormittags: Prüfungen 13,1,2,3, Pflicht: 5, 6, 7, 8, 9
nachmittags: Prüfungen 4, 10,11,12, Kür: 5, 6, 7, 8, 9

Bei einem zu hohen Nennungseingang finden die Prüfungen 1-3 am Samstag den 02.05.2009 statt.

- Änderungen vorbehalten! -

Turnierleitung: A. Zuravski
Onkel- Tom- Str. 172
14169 Berlin

Unterschrift Turnierleitung:

Genehmigungsvermerk:

Die Ausschreibung zum Voltigierturnier vom 02. – 03. 05. 2009 im RV Onkel Toms Hütte ist genehmigt.

Berlin- Charlottenburg, den

Landeskommission